

**Obere Mühle / Pulvermühle**Bautenbach

**Anmerkung:** Nachfolgende Aufstellung stellt allenfalls einen Zwischenstand dar. Der Verfasser hat bei Kontaktaufnahme mit Fam. Gumpff erfahren, dass eine alte Chronik vorhanden sei. Die Einsicht in diese ist aus versch. Gründen (noch) nicht erfolgt, soll aber samt einer Besichtigung der Mühlengebäude bald nachgeholt werden. Desweiteren wäre auch die Eigenschaft als Pulvermühle noch gründlich zu erforschen.

1. **Lokalisierung:** am südwestlichen Ortsrand von Ziswingen, Gemeinde Mönchsdeggingen. Am Bautenbach. Die Hausnummer früher: 41, heute: Ziswingen 7
2. **Eigentümer:** Familie Gumpff. Bewohnt wird die Mühle wohl von Manfred Gumpff.
3. **Gebäudebestand** Wohnhaus und Nebengebäude
4. Die **Bauzeit** der Mühle ist derzeit nicht bekannt. Erste Erwähnung wohl 1367 (s.u.). Im 13. Jh. wird für Ziswingen nur 1 Mühle genannt, diese dürfte die Untere Mühle sein.
5. **Nebengebäude** Bemerkenswert das Gebäude über dem Bautenbach (siehe Denkmalschutz), welches nach Aussage von Fam. Gumpff einst „zum Pulvermachen“ gebaut wurde.
6. **Mühlenausstattung** muss noch erfragt werden.
7. **Stromerzeugung:** (nicht bekannt)
8. **Denkmalschutz.** Unter der Akten-Nr.: D-7-79-184-19: Nebengebäude der ehem. Mühle; erdgeschossiger Massivbau mit Satteldach, Giebelknäufen und stichbogigem Durchlass für den Bautenbach, 18. Jh.
9. **Wasserversorgung** durch den Bautenbach
10. **Verwendung:** Getreidemühle. Pulvermühle
11. **Antriebsart:** Wasserrad.
12. *Der Einzugsbereich muss noch erfragt werden.*
13. Zur **Ersterwähnung.** J.F. Wiedemann hat in Nordschwaben 1/1982 das Jahr 1367 als Ersterwähnung für die Obere oder Pulvermühle angegeben.
14. **Erbauer/Besitzer/Lehensherr:** Die Zuordnung ist unsicher, Verwechslungen mit der Unteren Mühle nicht ausgeschlossen, was weitere Nachforschungen nötig macht.. 1280: 1 Mühle von Oettingen an Kl. Kaisheim geschenkt; Das Amt Alerheim hat in Ziswingen um 1370 u.a. 1 Mühle. Welche? Letztmals 1441, dann Amt Harburg (1470) Abtei Deggingen hat 1428 1 Mühle von Oett. erworben. 1508: 2 Mühlen
15. **Weiteres Schicksal:** Nach Aufgabe der Müllerei wohl nur noch Landwirtschaft, heute Pferdehaltung.
16. **Wappen:** Nicht bekannt.
17. Die **Müller** der Oberen Mühle finden sich teils in: Wegele, M., Ortsfamilienbuch Mönchsdeggingen. Darin u.a.: Caspar Müller „uf der Pulver Mühl“ (1565); In jüngerer Zeit waren die Besitzer/Bewohner der Mühle Kaspar Hofner „Landwirt und Mühlenbesitzer“ (1936, 1956), dann ab etwa den 1960er Jahren Fam. Martin Gumpff.
18. **Heutiger Stand:** u.a. Pferdehaltung
19. **Quellen:** Kudorfer, Nordschwaben, div. Adressbücher seit 1936, Gespräch mit Renate Gumpff; **Bilder:** Bayerische Vermessungsverwaltung, M. Luff
20. **Bearbeiter:** M. Luff,
21. **Besonderheiten:** Eine der wenigen Pulvermühlen im Ries.